
nach Gutbefinden gar binwiederum aufzubeheben. Zu
Erkund dessen haben Wir Unser königliches Secret
hierauf drucken und es unterschreiben lassen.

Dresden am 25. April 1808.

Friedrich Hermann Karl Graf von Langenau.
Gottlob Adolf Ernst Hofiz und Jänckendorf.

Das Geschäft befand sich auf der Schlossgasse Nr. 328
(jetzt Nr. 24) und firmierte

Winklersche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Im Jahre 1827 wurde es nach Neustadt verlegt Am Markt
(jetzt Hotel Vier Jahreszeiten) wo damals Kaisers Hotel stand.

Am 29. Dezember 1847 verkauften die *Arnold'schen* Erben
das Geschäft an *Carl Höckner*, der in der *Arnoldischen* Buch-
handlung gelernt hatte. Er verlegte im Jahre 1848 das Geschäft
an die Brücke, Haus Nr. 2, wo er es unter der Firma:

Carl Höckner, Buch- und Kunsthandlung

weiterführte.

Das erste, was er unternahm, war die Gründung eines Jour-
nallesezirkels. Ein feststehender Zyklus von Unterhaltungs-Zeit-
schriften wurde eingerichtet, aber es wurden nur solche Abon-
nenten angenommen, die in der Stadt wohnten und zwar nur
in einem bestimmten Umkreis.

Daneben begann *Höckner* auch sich einem kleinen Verlag
zu widmen und als sich die Unruhen der ewig denkwürdigen
und schrecklichen Jahre 1848/49 etwas gelegt hatten, er-
schien bei ihm im Jahre 1850 „Der Mai-Aufstand in Dresden“.
Auszugsweise bearbeitet nach offiziellen Quellen von *A. von*
Montbé, Oberleutnant im Kgl. Sächs. Generalstab. Dies war
eines der ersten Werke des *Höckner'schen* Verlages.